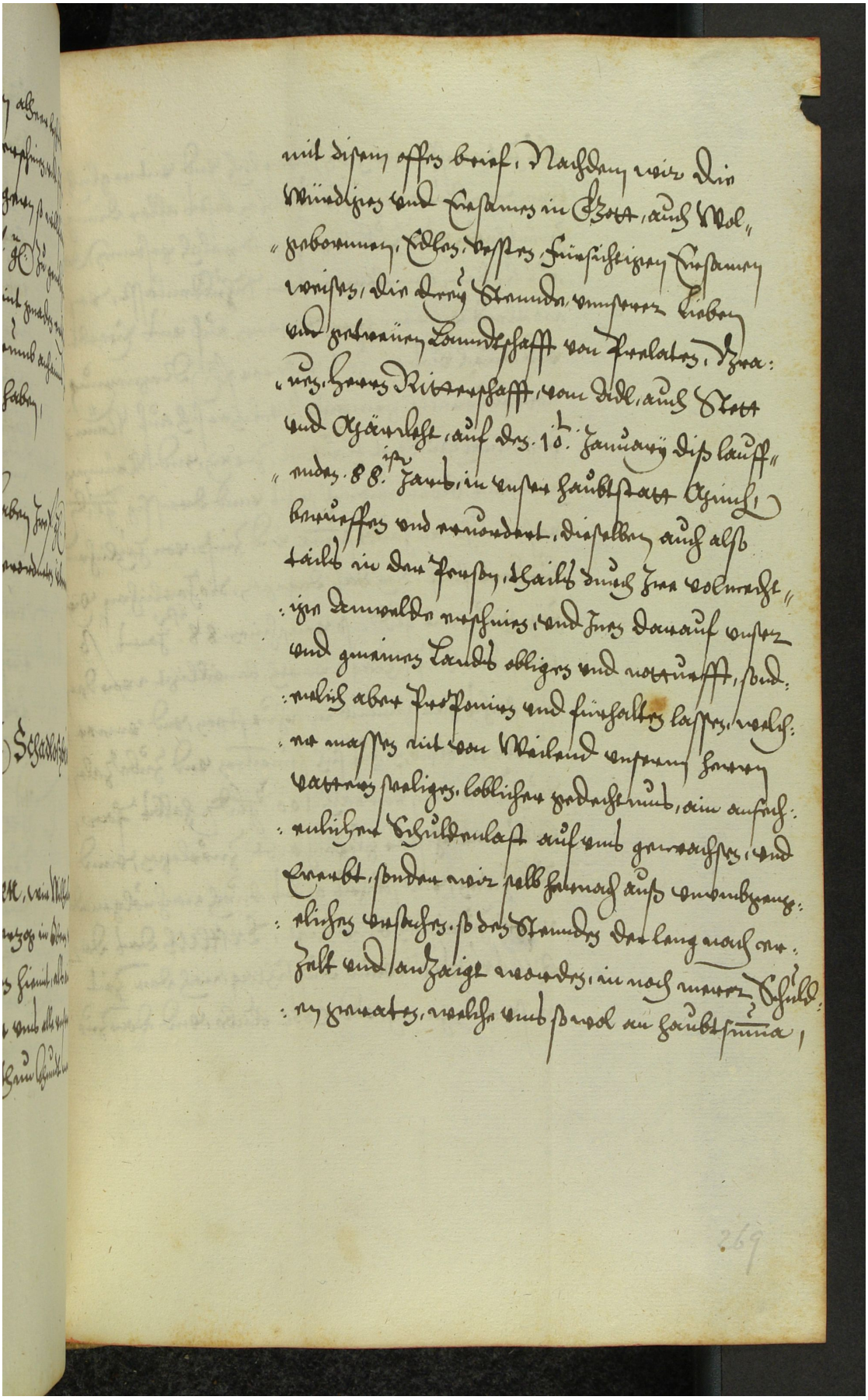
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



mit disem offen brief. Nachdem wir die
Würdigen vnd Ersamen in Gott, auch Wol-
geborenen, Edlen, vesten, Fürsichtigen Ersamen
weisen, die drey Stennde, vnserer lieben
vnd getreuen Lanndtschafft von Prelaten, Gra-
uen, Herren Ritterschafft, vom Adl, auch Stett
vnd Märckht, auf den 10. Januarij diß lauff-
enden 88. ist Jars, in vnser Haubtstatt Münch,
beruffen vnd erwordert, dieselben auch also
tails in der Person, thails durch Ire volmecht-
ige Anwalde erschinen, vnd Inen darauf vnser
vnd gemeinen Lands obligen vnd notturfft, sond-
erlich aber Proponiren vnd fürhalten lassen, welch-
er massen nit von Weilend vnserm Herrn
vattern seeligen, loblicher gedechtnus, ain ansech-
enlicher Schuldenlast auf vns gewachsen, vnd
Ererbt, sonder wir selb hernach auß vnumbgeng-
lichen vrsachen, so den Stennden der lang nach er-
zelt vnd anzaigt worden, in noch merer Schuld-
en geraten, welche vns so wol an haubtsumma,